



Presseinformation

Düsseldorf, den 23. Januar 2013

2.000 Euro für Herzwerk - BHF-BANK verzichtete auf Weihnachtsgeschenke

Das Team von Herzwerk freut sich über eine großzügige Spende der BHF-BANK. Die Privatbank verzichtete im vergangenen Jahr auf den sonst üblichen Versand von Weihnachtsgeschenken zugunsten einer Spende für das Projekt gegen Altersarmut. Jetzt nahmen DRK-Geschäftsführer Stefan Fischer und Projektinitiatorin Jenny Jürgens einen Scheck in Höhe von 2.000 Euro von André Weber, Leiter der Niederlassungen Düsseldorf und Essen, und seiner Kollegin Heike Ochantel entgegen.

„Wir haben uns bewusst für das Düsseldorfer Projekt entschieden und können uns sehr gut vorstellen, auch zukünftige Aktionen von Herzwerk zu unterstützen“, erklärt Weber.

Soziales Engagement hat bei der BHF-BANK einen hohen Stellenwert. Die Bank unterstützt die Organisation „Big Brothers Big Sisters Deutschland“, die zum Verbund des weltweit größten Mentorenprogramms gehört. Die gemeinnützige BHF-BANK Stiftung wurde 1999 ins Leben gerufen. Zudem unterstützt die Bank mit Hauptsitz in Frankfurt das DRK in der hessischen Metropole.

Über Herzwerk:

Jenny Jürgens und das DRK haben im Oktober 2009 gemeinsam das gemeinnützige Projekt **Herzwerk** ins Leben gerufen, um gezielt älteren Menschen zu helfen, die von Armut und Einsamkeit betroffen sind.

DRK-Kreisverband Düsseldorf e.V.

Kölner Landstr. 169
40591 Düsseldorf
Tel. 0211 2299-0
Fax 0211 2299-1133
www.DRK-duesseldorf.de
info@DRK-duesseldorf.de

Ansprechpartner

DRK-Pressestelle
Thomas Jeschkowski
Tel. 0211 2299-1115
Fax 0211 2299-1133
Mobil 0163 78 40 007
presse@
DRK-duesseldorf.de

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

Aus dem DRK-Herzwerk-Unterstützungsfonds erhalten bedürftige Senioren Unterstützung bei Dingen des täglichen Bedarfs, die sie sich nicht selbst leisten können, und für die anderweitige Finanzierungsmöglichkeiten nicht bestehen. So gibt DRK-Herzwerk ganz praktische und unmittelbare Hilfe. Außerdem erfüllt DRK-Herzwerk kleine Wünsche, wenn die Mittel der bedürftigen Senioren nicht ausreichen, so etwa das Geld für einen Theaterbesuch. Viele der bedürftigen Senioren freuen sich auch über einige Stunden Zeit, die sie nicht allein verbringen müssen. Bei eingeschränkter Mobilität ist der Besuch eines Zeitspenders daher immer herzlich willkommen.

Seite 2

**Die sieben Grundsätze
der Rotkreuz- und
Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität